

Protokollauszug vom

19.08.2026

Departement Betriebe / Stadtwerk Winterthur:

Verpflichtungskreditabrechnung Projekt-Nr. 5015500_23005, Energie-Contracting – Quartierwärmeverbund Sulzer Stadtmitte (Minderkosten)

IDG-Status: öffentlich

Beschluss-Nr.: 2026/1028

Der Stadtrat hat beschlossen:

1. Die Abrechnung des Verpflichtungskredites Projekt-Nr. 5015500_23005 für den Quartierwärmeverbund Sulzer Stadtmitte im Betrag von Fr. 814'797.44 (Minderkosten Fr. 263'202.56) wird genehmigt.
2. Mitteilung an: Departement Finanzen, Finanzamt, Investitionsstelle; Departement Technische Betriebe, Stadtwerk Winterthur; Finanzkontrolle.

Vor dem Stadtrat

Der Stadtschreiber:



MOXIS

 
Ansgar Simon

A. Simon

Begründung:

1. Kreditbewilligung

Der Stadtrat hat mit Beschluss vom 6. Dezember 2023 für das Projekt «Energie-Contracting – Quartierwärmeverbund Sulzer Stadtmitte» einen Verpflichtungskredit von brutto 1'078'000 Franken zulasten des Rahmenkredites Nr. 5000490_20611, Projekt-Nr. 5015500_23005, bewilligt.

2. Projektbeschreibung

Für die Erweiterung des Quartierwärmeverbundes (QWV) Sulzer Stadtmitte (SSM) wurden drei neue Wärmelieferungsverträge (WLV) abgeschlossen. Vier Objekte an der Schlosstalstrasse sowie das Schulhaus Rebwiesen an der Rebwiesenstrasse 15, 17 wurden im vierten Quartal 2024 an den QWV SSM angeschlossen. Die abonnierte Leistung beträgt insgesamt 465 Kilowatt (kW); die mittlere Jahresenergiemenge beträgt rund 806 Megawattstunden (MWh).

Die Liegenschaften an der Schlosstalstrasse befinden sich in unmittelbarer Nähe zum Anschlussobjekt Gaswerk, das bereits 2020 an den QWV SSM angeschlossen wurde und als Vorinvestition für die Erschliessung weiterer Liegenschaften betrachtet wurde. Dazu fanden mit der jeweiligen Eigentümerschaft schon damals Gespräche statt, sodass die entsprechenden Verträge frühzeitig vorbereitet werden konnten und heute stehen.

Stadtwerk Winterthur betrachtet den Anschluss der Liegenschaften an der Schlosstalstrasse als Ausgangspunkt für eine kontinuierliche Erweiterung des QWV SSM und geht davon aus, dass in den kommenden Jahren weitere Liegenschaften im Quartier angeschlossen werden können. Um die Wärmeversorgung dieser Objekte gewährleisten zu können, musste die sich in der Garage von Stadtwerk Winterthur an der Unteren Schöntalstrasse 12 befindende bereits vorhandene Wärmeleitung neu dimensioniert werden, was miteinberechnet wurde.

3. Projektabrechnung

3.1. Übersicht

Projekt Nr. 5015500_23005	Kredit	Ausgaben
Projektierungskredit		
Ausführungskredit	1'078'000.00	
Effektiver Aufwand gemäss Projektabrechnung		814'797.44
Minderaufwand		263'202.56

	Plan	Einnahmen
Einnahmen/Rückerstattungen	-124'288.00	-188'071.51
Abweichung		-63'783.51

3.2. Abweichungsbegründung

Die Kostenunterschreitung wird wie folgt begründet:

Die Rohrleitungsbauarbeiten konnten zu einem tieferen Preis vergeben werden, als dies in der ursprünglichen Kostenschätzung vorgesehen war.

Bei der Projektausführung konnten Synergien mit Drittprojekten genutzt werden. Dadurch konnten Kosten für Baustelleneinrichtungen und interne Aufwände reduziert werden.

4. Rechtsgrundlage

Gestützt auf Art. 25 Abs. 3 lit. b der Vollzugsverordnung über den Finanzhaushalt werden vom Stadtrat bewilligte Verpflichtungskredite und gebunden erklärte Ausgaben vom Stadtrat abgerechnet.

5. Externe und interne Kommunikation

Es ist keine Medienmitteilung und keine interne Kommunikation vorgesehen.

Beilagen:

1. SR.23.907-1 vom 06.12.2023
2. Projektabrechnung aus Applikation Investitionsrechnung